

Trump fleht: Keine weiteren Öl-Angriffe – Larijani tot | Prof. Marandi

Update vom 19. März mit Professor Seyed M. Marandi aus Teheran: Während der Krieg andauert und die USA bzw. Israel weiterhin iranische Führungsfiguren und Zivilisten töten, ändert sich Irans Militärstrategie nicht – sie zeigt im Gegenteil erste Ergebnisse. Donald Trump hat gerade einen Tweet veröffentlicht, in dem er erklärt, dass seine Koalition iranische Ölfelder nicht mehr angreifen werde und dass sie von Iran dasselbe erwarten. Die symmetrischen Angriffe verdeutlichen, dass die USA nicht mehr ungestraft bombardieren können. Den USA und ihrer Wirtschaft wird echter Schaden entstehen, wenn Iran so zurückschlägt, wie es gerade gegenüber den Golfmonarchien geschehen ist. Das ist eine bedeutende Entwicklung, auch wenn es natürlich ebenso eine Finte oder Täuschung sein könnte. In jedem Fall halten die Iraner unbeirrt an ihrer Strategie fest, und laut S. Marandi haben sie ihre mächtigsten Waffen noch gar nicht eingesetzt. Unterstützen Sie uns auf Substack:

<https://pascallottaz.substack.com> Shop und Spenden: <https://neutralitystudies-shop.fourthwall.com>
Buchempfehlung von Prof. Marandi: „Going to Tehran: Why America Must Accept the Islamic Republic of Iran“ <https://www.amazon.com/Going-Tehran-America-Islamic-Republic/dp/1250043530>

#Pascal

Willkommen zurück, alle zusammen, zu Neutrality Studies. Das ist ein Update für heute, den 19. März. Es ist 16 Uhr in Japan und 10:30 Uhr in Teheran. Bei mir ist Professor Marandi von der Universität Teheran. Professor Marandi, willkommen zurück.

#Marandi

Vielen Dank für die Einladung. Ich freue mich immer, dich zu sehen.

#Pascal

Ich bin sehr froh, dass wir immer noch eine Verbindung herstellen können. Ich meine, der Krieg mit dem Iran – der illegale Angriff der USA auf den Iran – befindet sich jetzt in der dritten Woche und wird bald in die vierte gehen. Wir haben dafür noch etwa zwei Tage vor uns. Wir haben ziemlich dramatische Bilder aus der gesamten Region gesehen. Und natürlich hat der Iran gestern den Tod von Herrn Ali Larijani bestätigt. Könnten Sie vielleicht ein paar Worte dazu sagen? Mein Beileid zu seinem Tod, und bitte geben Sie mir Ihre Einschätzung dessen, was passiert ist.

#Marandi

Ja, es ist ein weiteres Verbrechen, das vom israelischen Regime und dem Trump-Regime begangen wurde – Angriffe auf iranische Zivilisten, auf iranische Führungsfiguren, auf iranische Infrastruktur. Und natürlich stellen es der Westen und die westlichen Medien nicht so dar. Sie erinnern die Zuschauer nicht daran, dass dies ein unprovoked Angriffskrieg war. Wir haben gerade gesehen, wie ein hochrangiger US-Geheimdienstbeamter – von Trump ernannt – zurückgetreten ist, weil er im Grunde dasselbe sagte wie wir: dass dies unprovoked war, dass die Iraner keine Bedrohung darstellten und dass dies geschah, weil das israelische Regime und die Zionisten es so wollten. Aber abgesehen davon ist Dr. Larijani tatsächlich jemand, den ich kannte.

Ich habe eine Zeit lang mit ihm zusammengearbeitet. Während der Rouhani-Regierung lud er mich einmal zu einem Mittagessen und einem Gespräch in sein Büro ein – mich und einen weiteren Wissenschaftler. Am Ende sprach ich ihn auf meine Bedenken hinsichtlich der Beziehungen zwischen Iran und China an, weil ich fand, dass die Rouhani-Regierung sie nicht ausreichend stärkte. Er bat mich, die Delegation zu begleiten, was ich normalerweise nicht tue. Ich bin nicht in die Regierung eingebunden; das war ich nie. Während der Atomverhandlungen war ich lediglich Medienberater für Dr. Zarif und Dr. Bagheri. Aber weil ich ihn mochte und ihn für einen weisen Mann hielt, begleitete ich ihn.

Nachdem wir zurückgekehrt waren, hatte er den chinesischen Präsidenten getroffen. Es war ein sehr gutes Treffen. Und danach bat er mich, mich um das Iran-China-Dossier zu kümmern, da er als Parlamentspräsident die Verantwortung dafür übernommen hatte. Also traf ich mich regelmäßig mit ihm – jede Woche oder alle paar Wochen – für eine halbe oder eine ganze Stunde. Er war sehr weise, sehr klug, sehr gebildet, sehr gemäßigt im eigentlichen Sinne. Jeder tut so, als sei er gemäßigt in diesem Irrenhaus von Welt, in dem wir leben, aber er war es wirklich. Er ließ keine Emotionen zu, wenn er über eine Entscheidung nachdachte.

Er hatte alle möglichen positiven Eigenschaften. Es war eine Ehre, mit ihm zusammenzuarbeiten, und sein Verlust war groß. Aber sein Märtyrertod – und der Märtyrertod all dieser Kinder und natürlich der Märtyrertod von Ayatollah Khamenei sowie all jener unschuldigen Menschen, die entweder einfach zu Hause saßen und bombardiert wurden oder das Land verteidigten und von dieser sogenannten Epstein-Koalition ermordet wurden – stärkt den Iran nur. Und das ist etwas, das die Vereinigten Staaten, das Regime in Washington, das israelische Regime und ihre regionalen Stellvertreter gefördert haben, weil wir zunehmend entdecken, dass die Saudis von Anfang an auf diesen Krieg gedrängt haben.

Aber sie begreifen nicht, dass das, was hier geschieht, die Menschen nur noch entschlossener macht, den Krieg bis zum Ende durchzustehen. Jede Nacht – nicht jede zweite Nacht, sondern jede Nacht – sind Millionen von Menschen im ganzen Land, in Teheran, auf den Straßen und fordern Rache. Die Aufnahmen sind online, aber die westlichen Medien zeigen sie nicht. Manchmal poste ich kleine Ausschnitte, aber wer auf die Website der Fars News Agency oder ihren Telegram-Kanal geht, kann die Versammlungen jede Nacht in all den verschiedenen Städten und Stadtteilen Teherans

sehen. Die Menschen versammeln sich in Solidarität mit den Streitkräften, mit dem Führer und um die Vereinigten Staaten zu verurteilen.

Und im Grunde sind es die Menschen, die die Islamische Republik Iran erhalten, weil sie von dieser riesigen Koalition angegriffen wird. Die Europäer, obwohl sie keine Truppen in die Region entsenden wollen, haben in jeder anderen denkbaren Weise mit den Vereinigten Staaten zusammengearbeitet. Und natürlich gibt es die regionalen Stellvertreter – Erdogan, der weiterhin Öl an seinen Geschäftspartner Netanyahu liefert, der es NATO-AWACS-Flugzeugen erlaubt, Informationen aus dem Iran zu sammeln, und der es US-Stützpunkten ermöglicht, über ihre Radarinstallationen Informationen zu erfassen, die mit den Emiraten, den Saudis, Jordanien, Syrien und all diesen kleinen arabischen Familiendiktaturen am Persischen Golf geteilt werden.

Sie arbeiten alle gemeinsam gegen den Iran. Der Grund, warum sie gescheitert sind – und warum der Iran nun seit fast drei Wochen mit enormem Erfolg zurückschlägt – liegt darin, dass die Menschen auf die Straßen gehen. Diese Märtyrertode, diese ungerechten Morde, haben die Iraner nur noch entschlossener gemacht. Aber das passt nicht zu der Erzählung, die wir im Westen sehen. Man erkennt es nicht an; man zeigt nicht einmal die Menschenmengen. Weißt du, am Freitag war ich auf einer Versammlung. Es war der Internationale Quds-Tag, der letzte Freitag im Monat Ramadan, an dem die Menschen hinausgehen, um die Palästinenser zu unterstützen.

#Pascal

Und ich habe teilgenommen.

#Marandi

Die Menschen fasteten, wie es die meisten während des Ramadan tun. Sie gingen dorthin – riesige Menschenmengen in Teheran und im ganzen Land. Sie feuerten Raketen auf die Menge ab, und eine Frau wurde getötet. Nichts darüber in den westlichen Medien. Also feuert diese böse Koalition Raketen auf Demonstranten, aber die Menschen wichen nicht zurück. Ich habe einige dieser Aufnahmen veröffentlicht. Die Bomben schlugen ein – und es war nicht nur in Teheran so. Dasselbe geschah in Hamadan. Es gibt viele Fälle, in denen sich Menschen versammeln und dann Luftangriffe stattfinden. Die Menschen weichen nicht zurück; sie laufen nicht davon. Sechzehnjährige Mädchen, achtzehnjährige Frauen, zweiundzwanzigjährige Frauen, fünfundzwanzigjährige Jungen, achtzehnjährige Jungen – sie halten stand.

Ich habe in meinem ganzen Leben noch nie etwas Vergleichbares gesehen, auch keine Aufnahmen davon. Aber genau das haben sie mit diesem Land gemacht. Und das ist der Geist des Volkes – tief geprägt von seinen kulturellen und religiösen Überzeugungen, vom Enkel des Propheten, der vor über tausend Jahren in Karbala den Märtyrertod erlitt, und von der Rolle seiner Schwester in diesem

Geschehen. Dieser religiöse und kulturelle Hintergrund, zusammen mit der enormen Ungerechtigkeit gegenüber dem iranischen Volk und den Morden sowie natürlich allem, was in der gesamten Region geschieht, hat die Iraner viel stärker gemacht, als ich es je in meinem Leben gesehen habe.

Selbst in den ersten Jahren der Revolution – die ich damals für ihren Höhepunkt hielt – sehe ich jetzt mehr ... mehr Entschlossenheit, als ich selbst damals gesehen habe. Die Frontlinien sind jetzt die Städte, in denen die Menschen bereitstehen. Ich denke, dass Morden und Töten – sei es diese kleinen Mädchen in ihrer Grundschule zu ermorden und es dann zu vertuschen oder Iran und das Opfer für ihre Verbrechen verantwortlich zu machen, oder eine hoch angesehene Person wie Dr. Larijani zu töten – weder den Interessen der Vereinigten Staaten noch des israelischen Regimes dienen.

#Pascal

Hey, ganz kurze Unterbrechung, weil ich vor Kurzem von YouTube gesperrt wurde. Und obwohl ich jetzt wieder da bin, könnte das jederzeit wieder passieren. Also bitte überlegt, nicht nur hier zu abonnieren, sondern auch meinen Newsletter auf Substack – das ist pascallottaz.substack.com. Der Link steht unten in der Beschreibung. Und jetzt zurück zum Video. Also, du sagst, dass der Widerstand des Iran und der Iraner sich derzeit nicht nur als Widerstand, sondern als Resilienz zeigt, richtig? Ich meine, du interpretierst das so, dass der Wille, zurückzuschlagen, tatsächlich stärker wird. Und was wir jetzt sehen, ist, dass der Iran die ganze Zeit in der Lage war, zurückzuschlagen. Und tatsächlich sehen wir – und du hast mich kurz vor unserem Gespräch darauf hingewiesen – eine ermutigende Entwicklung aus Washington, weil Donald Trump, ausgerechnet er, auf Truth Social gepostet hat, dass er den Iran zurückhalten wolle.

Nun, ob das wahr ist oder nicht – entschuldige, dass ich Israel zurückhalten will. Israel, das ist der Punkt. Ob das wahr ist oder nicht, wissen wir natürlich nicht. Es könnte eine weitere dieser offensichtlichen Lügen sein. Aber lass mich einen Teil dieses Beitrags auf Truth Social vorlesen, und dann kannst du vielleicht darauf reagieren. Er sagt, dass Israel, aus Wut über das, was im Nahen Osten geschehen ist, gewaltsam eine große Anlage namens South Pars Gasfeld im Iran angegriffen habe. Ein relativ kleiner Abschnitt des Ganzen sei getroffen worden. Die Vereinigten Staaten hätten von diesem speziellen Angriff nichts gewusst, und das Land Katar sei in keiner Weise daran beteiligt gewesen, noch habe es irgendeine Ahnung gehabt, dass dies geschehen würde.

Leider hat der Iran weder die relevanten Fakten noch die Situation im Zusammenhang mit dem Angriff auf South Pars zur Kenntnis genommen und hat ungerechtfertigterweise und unfaireweise einen Teil der LNG-Gasanlage Katars angegriffen. „Keine weiteren Angriffe werden von Israel ausgeführt.“ In Großbuchstaben schrieb er das und bezog sich dabei auf dieses äußerst wichtige und wertvolle South-Pars-Feld – es sei denn, der Iran entscheidet sich unklugerweise, ein sehr unschuldiges Land – in diesem Fall Katar – anzugreifen. Danach fährt er fort und beginnt erneut, dem Iran zu drohen. Aber ich meine, das ist das erste Mal, dass Donald Trump so etwas wie einen Willen zur Deeskalation signalisiert und tatsächlich – nicht wirklich um Entschuldigung bittet, aber

fast so weit geht, sich beim Iran für den Angriff auf etwas sehr, sehr Kritisches zu entschuldigen. Natürlich in dem Wissen, dass der Iran immer, immer symmetrisch zurückschlagen wird. Offenbar will er also nicht, dass der Gas- und Ölkrieg weitergeht. Aber wie interpretieren Sie das?

#Marandi

Ja, ich denke, das ist ein sehr bedeutender Beitrag, auch wenn wir, wie du richtig angemerkt hast, nicht wissen, was wirklich passieren wird – weil es eben Trump ist. Er kann heute etwas sagen und morgen das Gegenteil. Aber offensichtlich beunruhigt ihn die Bedeutung der iranischen Vergeltung, und deshalb sagte er, der Iran wisse nicht, was passiert sei. In gewisser Weise rechtfertigt er damit den iranischen Angriff auf Katar, obwohl Katar mehr als nur mitschuldig ist. Ich meine, sie beherbergen US-Stützpunkte – Katar beherbergt tatsächlich das CENTCOM. Wenn es also ein Land gibt, das in der Golfregion noch stärker verwickelt ist, falls das überhaupt möglich ist, dann ist das natürlich Katar. Die Saudis beherbergen die US-Kampffjets und Tankflugzeuge – Maschinen, die diese Jets betanken – und sie erlauben den Amerikanern, ihren Luftraum zu nutzen, um den Iran zu bombardieren.

Sie sind alle mitschuldig. Aber der Punkt ist, er sagt, der Iran habe nichts gewusst, und er lügt auch, wenn er behauptet, die USA hätten keine Kenntnis von dem Angriff gehabt. Das ist unmöglich. Ihre Luftangriffe sind alle koordiniert – die beiden arbeiten zusammen. Man kann keinen Krieg gegen ein Land führen, ohne dass die beteiligten Länder, die gemeinsam gegen eine dritte Partei vorgehen, koordiniert handeln. Die Tatsache, dass er sagt, es werde nicht wieder passieren – ich denke, das ist enorm. Es zeigt, dass die Vergeltung des Iran eine gewaltige Wirkung hatte und Angst in das Herz von Trump und des politischen Establishments der USA getragen hat. Denn, wie du weißt, hat der Iran im Moment, so wie die Dinge stehen, die Straße von Hormus größtenteils geschlossen.

Es erlaubt hin und wieder einigen Schiffen, je nach Umständen, zu fahren, aber die Exporte sind weitgehend blockiert. Warum tut der Iran das? Weil er offensichtlich Druck auf die USA ausüben will – um den Krieg zu beenden, um die Aggression zu beenden. Aber der Iran hat die Tanker oder die Öl- und Gasinfrastruktur nicht systematisch zerstört. Warum? Weil der Iran diesen Krieg nicht begonnen hat. Der Iran will nicht die Weltwirtschaft zerstören. Der Iran will Frieden, Geschäfte und Handel treiben und dass die Region des Persischen Golfs eine Energiequelle bleibt, damit die Welt gedeihen kann. Wenn er etwas anderes gewollt hätte, hätte er all diese Öl- und Gasanlagen zerstört. Er hätte die Tanker zerstört.

Wie wir letzte Nacht gesehen haben, können die Iraner das problemlos tun. Sie haben erheblichen Schaden angerichtet, nur um den Amerikanern zu sagen, sie sollten aufhören. Und wenn der Iran all diese Vermögenswerte zerstört hätte, wäre die globale Wirtschaftskrise dauerhaft – sie würde Jahre andauern. Denn selbst wenn die Straße von Hormus nach einer Art Ende der Feindseligkeiten wieder geöffnet würde, gäbe es kein Öl oder Gas, oder keine Schiffe, um dieses Öl oder Gas zu transportieren. Der Iran hat also die Straße von Hormus geschlossen, um Druck auszuüben, wollte aber, dass alles sicher bleibt. Er wollte, dass die gesamte wichtige, lebenswichtige Infrastruktur der

Region intakt bleibt. Nachdem sie den Iran angegriffen und die South-Pars-Gasanlage bombardiert hatten, schlug der Iran zurück.

Und Trumps Reaktion, zumindest vorerst – ich komme noch einmal auf das zurück, was du vorhin gesagt hast – ist, dass wir nicht wissen, was in Zukunft passieren wird, weil Trump völlig unzuverlässig ist. Was er sagt, hat nicht viel Gewicht. Aber offensichtlich haben sie große Angst, dass das außer Kontrolle geraten könnte und dass es dauerhaft Schaden anrichten – oder noch schlimmer – eine weltweite Wirtschaftskrise auslösen würde. Und das wäre das Ende von Trumps Präsidentschaft und wahrscheinlich das Ende vieler anderer Dinge. Also ist das ein gutes Zeichen. Das ist ein gutes Zeichen. Aber wiederum, es ist nicht schlüssig. Wir können nicht sagen, dass die Vermögenswerte in der Region des Persischen Golfs unberührt bleiben werden. Wir wissen es einfach nicht.

#Pascal

Einerseits könnte das ein weiterer Trick sein, oder es könnte wirklich der Beginn eines Signals darüber sein, wo die roten Linien verlaufen – etwa im Sinne von: „Wir bombardieren eure Gas- und Ölinfrastruktur nicht, und ihr bombardiert unsere nicht.“ Und wir ziehen gewissermaßen Grenzen, wo wir aufhören, uns gegenseitig ins Visier zu nehmen, was natürlich der erste Schritt in die richtige Richtung wäre. Gibt es bereits offizielle Forderungen aus dem Iran, das Ganze zu beenden? Ich meine, beim letzten Gespräch hast du gesagt, der Iran wolle, dass die Fähigkeit der USA, den Iran anzugreifen, aus der Region verschwindet. Gibt es nun offizielle Stellungnahmen deiner Regierung dazu, was die Golfstaaten tun müssen, was Israel tun muss, was die USA tun müssen, um das zu beenden? Ich meine, gibt es veröffentlichte offizielle Informationen dazu?

#Marandi

Nicht in allen Einzelheiten, aber eines ist klarer geworden, und darauf haben sie großen Wert gelegt. Zunächst einmal, wie wir bereits besprochen haben, sagen die Iraner, dass die Versprechen der USA wertlos seien. Die Unterschrift des US-Präsidenten bedeute für den Iran nichts, weil er am nächsten Tag ohnehin etwas anderes tun werde – genau wie wir es im Zusammenhang mit diesem Truth-Social-Beitrag besprochen haben. Die Iraner sagen also, dass sich die Fakten vor Ort ändern müssen. Und das würde bedeuten, dass die USA die Fähigkeit verlieren, den Iran anzugreifen oder Krieg gegen ihn zu führen, so wie sie es derzeit tun. Das würde natürlich heißen, dass ihre Stützpunkte in der Region diese Fähigkeit nicht mehr hätten – sie würden in der Region nicht mehr in der heutigen Form über diese Stützpunkte präsent sein. Ich würde also annehmen, dass das bedeutet, dass die arabischen Länder am Persischen Golf dem Iran zufolge den USA keinen Stützpunkt mehr gewähren dürften, um den Iran anzugreifen.

Zweitens müsste natürlich eine Situation geschaffen werden, in der die Iraner das Gefühl haben, dass sie niemals wieder angegriffen werden. Denn dies ist bereits der zweite Krieg, der innerhalb von weniger als einem Jahr gegen den Iran geführt wurde. Nachdem sie beim ersten Mal besiegt

worden waren, haben sie sich einfach neu formiert, zusätzliche Kräfte mobilisiert und erneut angegriffen. Der Iran will also sicherstellen, dass so etwas nie wieder geschieht. Der zweite Punkt betrifft die Entschädigung, und der Iran nimmt das sehr ernst. Ich würde annehmen, dass diese von den arabischen Familiendiktaturen am Persischen Golf kommen muss – Katar, die Saudis, die Emirate. Sie waren Teil dieses Krieges. Sie haben ihn in manchen Fällen gefördert, ihn erleichtert und viele Iraner getötet. Und tatsächlich reicht das bis in die Zeit vor diesem Krieg zurück.

Während des 12-tägigen Krieges wurden ihre Stützpunkte von den Amerikanern genutzt, um die Israelis zu unterstützen und um eigene Angriffe zu starten. Und schon davor, als General Soleimani und Abu Mahdi al-Mohandis vor einigen Jahren in Bagdad ermordet wurden, starteten diese Drohnen aus Doha, aus Katar. Ihre Mitschuld reicht also weit zurück. Der Iran wird Entschädigung fordern. Der Iran hat außerdem erklärt, dass sich der Status der Straße von Hormus nach dem Krieg ändern wird. Sie wird nicht länger nur eine Durchgangsrouten sein. Ich würde erwarten, dass der Iran wahrscheinlich Zugeständnisse von diesen öl- und gasreichen Regimen verlangen wird, damit ihre Waren die Straße passieren dürfen. Und schließlich sagen die Iraner auch, dass ihre regionalen Verbündeten Teil jeder Vereinbarung sein müssen. Mit anderen Worten: Das israelische Regime kann nicht einfach nach Belieben den Libanon, Gaza, den Irak oder den Jemen bombardieren – oder die Amerikaner tun das – ohne dass diese einbezogen werden. Sie müssen Teil davon sein, so wie auch die iranischen Bürger Teil davon sein müssen.

#Pascal

Das Schicksal des Libanon und der anderen Verbündeten in der Region wäre also, ich meine, ein wesentlicher Bestandteil jeder Art von Verhandlung und Vereinbarung. Können Sie sich vorstellen, dass der Iran China oder Russland – oder beide – darum bitten würde, bei diesen Friedensverhandlungen zu helfen? Oder vielleicht eine andere dritte Partei, wie etwa die OSZE oder die Vereinten Nationen, um auf irgendeine Weise eine strukturierte Diskussion darüber zu ermöglichen, wie man das Ganze beenden kann? Wie, denken Sie, wird der Weg nach vorn aussehen? Denn irgendwann muss, so nehme ich an, irgendeine Form einer schriftlichen Vereinbarung getroffen werden.

#Marandi

Weißt du, das ist ein sehr guter Punkt, den du ansprichst – ein sehr interessanter Punkt. Ich weiß es nicht, aber ich würde mir vorstellen... Ich meine, die UN ist ein nutzloses Gremium, und alles, was aus Europa oder dem Westen kommt, ist es ebenso. Aber das könnte etwas sein, bei dem zum Beispiel die Russen und die Chinesen oder andere, die hier eher neutrale Parteien sind, als Garanten auftreten. Denn im Libanon, nach dem Waffenstillstand, den wir vor über einem Jahr hatten, waren die westlichen Länder die Garanten, aber jeden Tag haben die Israelis Libanesen ermordet, Menschen ermordet, Häuser und Wohnblocks bombardiert – und diese Garanten haben nichts unternommen.

Stimmt. Dasselbe gilt für Gaza – dort werden jeden Tag Menschen ermordet. Jeden Tag, während wir sprechen, werden Menschen getötet, viele im Libanon und natürlich auch in Gaza. Aber ich denke, es müsste noch weiter gehen. Die Fakten vor Ort müssten sich ändern. Ich glaube, das ist das Wichtigste: dass die Amerikaner nicht mehr in der Lage wären, in dieser Region Truppen zu mobilisieren oder Saudi-Arabien als Basis zum Auftanken von Jets zu nutzen, oder, na ja...

#Marandi

Länder am Persischen Golf werden genutzt, um Angriffe durchzuführen, weil sie tatsächlich erlauben, dass Raketen von ihrem Territorium aus abgefeuert werden. Und das Interessante ist, dass die Amerikaner das selbst gesagt haben. Das US-Militär hat Bilder veröffentlicht, ich glaube, von HIMARS-Raketen, die von diesen Gebieten aus abgefeuert wurden. All das wird sich in Zukunft ändern müssen. Der Iran wird das nicht akzeptieren. Die Zukunft des Persischen Golfs wird ganz anders aussehen als vor dem Krieg. Und diese Regime in Katar, Saudi-Arabien, den Emiraten, Kuwait und Bahrain – sie haben nur sich selbst die Schuld zu geben. Sie sind ein wesentlicher Teil dieses Krieges, und das ist der Preis, den sie zahlen werden.

#Pascal

Ja, aber die Frage für mich ist, was tatsächlich funktionieren kann und wie man so schnell wie möglich dorthin gelangt. Eine Sache, die wir gelernt haben – und wissen –, ist, dass Sicherheitsgarantien nicht funktionieren. Sie sind nutzlos. Aber etwas, das funktioniert, ist eine unabhängige Überwachung durch Dritte. Die Frage ist also, ob die Chinesen oder vielleicht andere – die Chinesen wären wahrscheinlich ziemlich gut geeignet, um mit der Überwachung zu beginnen, weil sie ja auch den Golfstaaten recht nahestehen, oder? Und sie wollen gute Beziehungen zu ihnen und auch zu Iran. Sie könnten also als Drittpartei fungieren, entweder allein oder gemeinsam mit anderen oder den Vereinten Nationen – etwas, das nicht unter der Kontrolle der USA oder des Westens steht, sondern als Überwachungsorgan agiert, das allen Seiten berichtet, was es beobachtet. Auf diese Weise könnten Iran oder die andere Seite sagen: „Okay, wenn ihr euch nicht daran haltet, dann fangen wir wieder an zu schießen“, richtig? Um also die richtige Anreizstruktur zu schaffen. Kannst du dir vorstellen, dass so etwas für Iran akzeptabel wäre?

#Marandi

Da ich über all das nicht informiert bin, bin ich sehr vorsichtig damit, zu viel zu sagen, weil manche Leute – ganz gleich, wie sehr ich betone, dass ich an den Entscheidungen nicht beteiligt bin – trotzdem glauben, ich sei es. Ich möchte sie also nicht in die Irre führen. Ich denke, das könnte Teil der Lösung sein, denn am Ende des Tages vertraut niemand den Amerikanern, und natürlich auch nicht den Israelis. Aber es müssten infrastrukturelle Veränderungen vorgenommen werden – das Potenzial für Aggression müsste beseitigt werden. Und ich denke, das würde bedeuten, dass die Vereinigten Staaten nicht mehr die Art von Ressourcen in der Golfregion hätten, die sie in der Vergangenheit hatten. Iran wird das nicht länger tolerieren.

Und der Iran, da er die Straße von Hormus kontrolliert, kann dies diesen regionalen Ländern aufzwingen, um sicherzustellen, dass die Infrastruktur nicht mehr existiert. Es wird also wahrscheinlich schwierig werden. Natürlich geht die Aggression weiter, während wir sprechen. Sie bombardieren Teheran. Sie bombardieren Kinder. Sie bombardieren Familien. Sie bombardieren Wohnblocks. Sie haben bisher zwanzig Krankenhäuser im Land beschädigt oder zerstört. Ich habe gerade einen Beitrag von jemandem gelesen – ich glaube, es war jemand aus dem Jemen, obwohl ich mir nicht sicher bin. Aber der Iran führt seit drei Wochen Krieg und greift Ziele in mehreren Ländern an. Und doch haben wir nicht von einer einzigen Schule gehört, die von den Iranern getroffen wurde, während wir sehen, dass in Iran Schule um Schule, Krankenhaus um Krankenhaus vom Trump-Regime oder dem Netanyahu-Regime angegriffen wird.

#Pascal

Ja, nein, es ist absolut klar, dass sich der Iran tatsächlich zurückhält und äußerste Disziplin wahrt. Ich habe gerade ein Gespräch mit einem Schweizer Kollegen, Oberst Jacques Beau, beendet, der genau darauf hingewiesen hat. Die Disziplin der Iraner ist wahrscheinlich eine der bewundernswertesten Eigenschaften, denn selbst zivile Ziele werden nicht in Betracht gezogen, richtig? Der Iran führt diesen Kampf nicht mit Samthandschuhen, sondern versucht tatsächlich, das humanitäre Völkerrecht einzuhalten, während die andere Seite – nun ja – es ignoriert, und zwar nicht nur ignoriert, sondern aktiv dagegen arbeitet. Aber das spielt wiederum dem Iran in die Hände.

#Marandi

Ja, entschuldige, dass ich dich unterbrochen habe. Aber zusätzlich dazu – selbst die Angriffe auf die Öl- und Gasanlagen, die wir letzte Nacht in Katar, Saudi-Arabien und den Emiraten gesehen haben – Iran hatte im Voraus angekündigt, dass es so handeln würde. Doch die Angriffe auf die iranischen Gasanlagen kamen völlig überraschend. Und dort arbeiteten Menschen. Du weißt, was das für Anlagen sind – die Brände sind riesig. Ich weiß nicht, ob jemand gestorben ist oder ... Aber die Iraner hatten die Anständigkeit zu sagen: „Okay, wir werden Vergeltung üben, um zu verhindern, dass so etwas wieder gegen uns geschieht, aber wir wollen, dass alle diese Gebiete so schnell wie möglich verlassen.“ Und sie warteten viele Stunden, bevor sie zuschlugen. Der Unterschied zwischen Iran und den Vereinigten Staaten, dem israelischen Regime und ihren Stellvertretern ist also enorm – was natürlich völlig im Widerspruch zu der seit 47 Jahren bestehenden anti-iranischen Erzählung steht, die wir alle von den westlichen Medien und den Medien dieser öl- und gasreichen Diktaturen hören.

Der Iran greift keine zivilen Ziele an. Wenn er solche Einrichtungen trifft, kündigt er es vorher an. Doch die andere Seite hat keinerlei rote Linien. Sie ermorden Anführer, sie ermorden Kinder. Die Vereinigten Staaten, als sie diese Kinder töteten – diese 168 Kinder und ein paar Dutzend Lehrer und Schulangestellte – versuchten, dem Iran die Schuld zu geben. Sie behaupteten, die Iraner hätten es selbst getan, und die westlichen Medien spielten mit, bis sie es einfach nicht mehr verbergen

konnten. Es war online so weit verbreitet, dass die New York Times nach einer Woche darüber berichten musste – hauptsächlich, weil sie Trump treffen wollten, aber auch, weil ohnehin schon jeder die Geschichte kannte. Es dauerte eine ganze Woche, obwohl innerhalb weniger Stunden jeder genau wusste, was passiert war.

#Pascal

Nein, das ist ziemlich krank. Es ist wirklich ziemlich krank. Aber das bringt mich zu einem anderen Punkt. Es gibt diese Gerüchte, dass Herr Netanjahu nicht mehr öffentlich auftritt. Haben Sie irgendwelche Informationen darüber, ob er ins Visier genommen wurde, ob er verletzt oder tot sein könnte? Gibt es in Iran irgendwelche Informationen darüber?

#Marandi

Ich weiß darüber nichts. Aber natürlich, wenn er lebt, ist er ein Feigling. Wenn er tot ist, wen kümmert's? Denn die meisten Israelis unterstützen den Völkermord. Wir haben während dieses andauernden Völkermords in Gaza mehrere Umfragen gesehen. Das Problem ist also nicht nur Netanjahu – es ist die große Mehrheit derjenigen, die sich selbst Israelis nennen. Interessant ist jedoch, dass Hegseth, der US-Kriegsminister, wie man ihn jetzt nennt, iranische Führer als Feiglinge bezeichnete. Er nannte sie Ratten im Versteck. Und buchstäblich einen Tag – oder vielleicht nur Stunden – später, während der Quds-Demonstrationen, den pro-palästinensischen Demonstrationen am Freitag, wurden Raketen auf den Iran abgefeuert.

Der Präsident, der Marja, Dr. Larijani, der Leiter der Justiz, der Außenminister und andere Führungspersonlichkeiten waren alle bei den Demonstrationen. Sie nahmen teil, und natürlich sind die Aufnahmen online zu finden – ich habe einige davon gepostet. Tatsächlich gab der Sprecher, der Leiter der Justiz im Iran, gerade einem Reporter in der Menge ein Interview, als die Raketen einschlugen. Er zuckte nicht einmal, und auch niemand sonst in der Menge. Offensichtlich sind also die Feiglinge und Ratten, wie Hegseth sie gerne nennt, nicht in Teheran. Sie sind... nun ja, ich weiß nicht, wo Netanyahu ist. Also weiß ich nicht, ob er tot oder lebendig ist.

Es macht im Grunde keinen Unterschied, außer dass es zeigt, dass er feige ist, falls er noch lebt. Aber das eigentliche Problem ist der Ethno-Suprematismus. Das Problem besteht darin – und es betrifft nicht nur die Palästinenser – dass für diese ethno-suprematistischen Zionisten alle Amalek sind. Jeder ist diesem angeblich überlegenen, auserwählten Volk oder einer sogenannten Herrenrasse untergeordnet, wie auch immer man es nennen will. Und es ist wirklich bemerkenswert, dass so etwas im Westen so leicht toleriert wird, besonders wenn man bedenkt, dass man in den letzten Jahrzehnten so getan hat, als seien Rassismus und Suprematismus inakzeptabel und dergleichen.

#Pascal

Ich stimme dir absolut zu. Die Heuchelei ist unfassbar. Aber bemerkst du jetzt, fast am Ende der dritten Woche, irgendeine Veränderung darin, wie der Krieg auf beiden Seiten geführt wird? Nehmen die Angriffe zu oder ab? Ändern sie sich basierend auf dem, was du beobachtest? Und auch die Waffen, die der Iran einsetzt – verändern sie sich? Entwickelt sich der Krieg weiter, oder ist er immer noch mehr oder weniger so, wie wir ihn in der ersten und zweiten Woche gesehen haben?

#Marandi

Nein, die iranischen Angriffe werden immer intensiver. Die Waffen, die sie einsetzen, sind fortschrittlicher, und die Schläge sind heftiger. Das widerlegt natürlich die Propaganda, die wir nach drei, vier oder fünf Tagen aus Washington gehört haben – dass den Iranern die Raketen, die Drohnen und so weiter ausgehen würden. Was der Iran in den ersten sieben oder acht Tagen getan hat, war, viele 15 Jahre alte Raketen und 15- oder 20 Jahre alte Drohnen abzufeuern. Das taten sie nicht nur, um den Feind zu treffen – was ihnen gelang –, sondern auch, um dessen Verteidigungsfähigkeiten zu erschöpfen, also deren Boden-Luft-Raketensysteme, die, wie man weiß, viele Milliarden Dollar kosten. Und dann begannen sie, ihre neueren Technologien einzusetzen. Ihre wichtigsten Mittel setzen sie immer noch nicht ein.

Aber sie schlagen jetzt sehr heftig auf Tel Aviv ein, genau wie wir es letzte Nacht in Katar, Saudi-Arabien und den Emiraten gesehen haben. Obwohl die Iraner im Voraus erklärten: „Wir werden zuschlagen“, sagten viele: „Warum würdet ihr das tun? Das hilft ihnen, sich zu verteidigen.“ Aber die Iraner taten es aus moralischen Gründen, und als sie zuschlugen, konnten die anderen sie nicht aufhalten. Offensichtlich sind also die Verteidigungen im US–zionistischen Lager zusammengebrochen, und die Iraner schlagen hart zu. All diese Narrative, die von westlichen Medien verbreitet werden – wir sehen, dass selbst diejenigen, die Trump ablehnen, trotz all ihrer Feindseligkeit und Gegnerschaft gegenüber dem iranischen Volk, immer noch dieselben Lügen wiederholen. Ich meine, egal ob Fox News, CNN, MSNBC, die BBC, Sky News oder die Printmedien und Websites – sie alle verteufeln den Iran.

Sie werden ihren Lesern nicht mitteilen, dass dies ein unprovozierter Krieg war. Jetzt beginnt es ans Licht zu kommen, weil die Dinge bergab gehen – es läuft schlecht für sie. Aber die westlichen Medien waren in all dem sehr mitverantwortlich. Die Iraner schlagen härter zu. Es ist klar, dass es den Amerikanern und den Israelis nicht gelungen ist, eine der unterirdischen Basen zu zerstören – weder Raketenbasen noch Drohnenbasen. Sie haben es nicht geschafft, eine der Fabriken zu zerstören, die diese und andere Fähigkeiten produzieren. Sie haben es nicht geschafft, Irans Marine zu zerstören. Die wichtigsten Einheiten in Irans Marine sind Schnellboote, die Raketen abfeuern. Sie befinden sich alle in Tunneln unter der Erde, entlang des Persischen Golfs und des Golfs von Oman, und warten auf den Befehl, Angriffe zu starten, falls der Krieg eskaliert.

Also, die Amerikaner haben versagt, und die Israelis haben versagt. Während wir voranschreiten, steigen die Energiepreise weiter, und das israelische Regime gerät zunehmend unter Druck. Dieser Krieg läuft nicht gut für sie. Sie verlieren diesen Krieg, und ich denke, der Angriff auf Irans

Gasanlagen war ein Versuch, die Lage zu verändern. Aber Irans Gegenschlag, der noch heftiger war – und dann Trumps Beitrag in den sozialen Medien, denke ich – hat dem zumindest vorerst ein Ende gesetzt. Letztlich wird die Vereinigten Staaten diesen Krieg verlieren. Das israelische Regime wird verlieren. Ich glaube, daran besteht kein Zweifel. Das iranische Volk ist entschlossen. Aber je länger sie weitermachen, desto schlimmer wird es für die Weltwirtschaft und für das amerikanische Volk – und natürlich für die Zionisten in Palästina.

#Pascal

Ich frage mich ständig, wie man den Krieg schneller beenden kann – wie man das Ganze beschleunigen könnte. Also nur mal angenommen ... wenn Katar, Bahrain und Saudi-Arabien aus eigenem Antrieb vor die Kameras treten und sagen würden: „Wir erklären hiermit unsere dauerhafte Neutralität, wir heben hiermit alle unsere Militärstützpunktverträge mit den Vereinigten Staaten auf, und wir verbieten den USA hiermit, unser Territorium zu nutzen“ – selbst wenn das Zeit bräuchte, selbst wenn es nicht über Nacht umgesetzt werden könnte – wenn sie das sagen würden, wäre das akzeptabel? Glaubst du, das könnte den Iran dazu bewegen zu sagen: „Okay, gut, in diesem Fall beschießen wir euch nicht mehr, aber die Einrichtungen müssen innerhalb weniger Tage abgezogen werden“?

#Marandi

Ich denke, das wäre enorm. Wenn diese Regime eine Erklärung abgeben würden, in der sie sagen: „Keine Unterstützung mehr in unserem Namen. Sie dürfen unser Territorium oder unseren Luftraum nicht länger gegen irgendjemanden nutzen“, würde das alles verändern. Ich meine, die Saudis liefern den Flugbenzin für die Flugzeuge, damit sie fliegen und die Jets auftanken können – sie sind tief involviert. Wenn all das ein Ende hätte, wäre es für die Amerikaner und Israelis sehr schwierig, den Iran anzugreifen, weil ihre Einsatzmittel viel weiter entfernt stationiert sein müssten und sie den Luftraum nicht nutzen könnten. Das würde die Möglichkeiten, wie sie den Iran angreifen könnten, erheblich einschränken.

Ja, das wäre ein großer Schritt in die richtige Richtung, aber das sind nur Stellvertreter. Selbst ein Land wie Libyen – mit neun Nationen, die das Volk und nicht das Regime unterstützen – unterstützt das palästinensische Volk, weil das Regime einfach heuchlerisch ist. Es benutzt den Namen Palästina nur für seine eigenen egoistischen Zwecke. Aber selbst die Türkei ist nicht in der Lage, sich von diesem Krieg zu lösen. Sie transportiert weiterhin Öl, sie erlaubt der NATO und den Vereinigten Staaten, ihr Territorium zu nutzen. Daher fällt es mir sehr schwer, mir vorzustellen, dass diese Länder das tun würden, wenn die Türkei so schwach und das Regime so erbärmlich ist.

Aber wenn sie es täten, denke ich, wäre das ein großer Schritt in Richtung eines Endes dieses Krieges. Letztlich liegt die Entscheidung jedoch bei Trump. Das haben wir in dem Interview gesehen, das Tucker Carlson mit – Kent, ich glaube, so hieß er – dem Geheimdienstchef führte, der zurückgetreten ist, und in dem er im Grunde sagte, dass die Israelis es nicht tun könnten, wenn

Trump ihnen sagen würde: „Wenn ihr den Iran angreift, werden wir euch bestrafen; wir werden euch nicht mehr die Dinge geben, die ihr von uns wollt.“ Die Wahrheit ist also, dass die Vereinigten Staaten dem Ganzen sofort ein Ende setzen könnten. Aber das ist die Welt, in der wir leben – die Epstein-Klasse, der zionistische Einfluss, es ist, wie es ist.

#Pascal

Nein, du hast völlig recht. Aber es gibt einen Moment, in dem der Stellvertreter beeinflusst werden kann. Wäre er nicht ermordet worden, hätte Diem in Südvietnam ein Abkommen mit dem Norden geschlossen. Er wurde ermordet, weil er gerade dabei war, dieses Abkommen zu schließen – mit der Zustimmung Kennedys. Es gibt also Momente, in denen die Stellvertreter versuchen werden, zu verhandeln, ein Abkommen zu schaffen. Und dann stellt sich die Frage, ob sie stark genug sind oder ob sie von ihrer eigenen Seite getötet werden. Für mich ist also die Frage, wie man diesen Punkt schneller erreicht und wie man sie tatsächlich vor ihrem eigenen Oberherrn retten kann, richtig? Aber das wissen wir nicht.

#Marandi

Du hast völlig recht, besonders weil der Zionismus so in Verruf geraten ist – wegen Gaza und all dieser Kriege. Menschen auf der ganzen Welt machen den Zionismus für diesen Krieg verantwortlich, der eine wirtschaftliche Krise verursacht, eine wachsende wirtschaftliche Krise auf der ganzen Welt. Und ich könnte mir vorstellen, dass sie mit den Epstein-Akten – diesen kleinen Bruchstücken, die veröffentlicht wurden – zunehmend an Glaubwürdigkeit verlieren. Ich denke, dass ihr Einfluss in Zukunft schnell abnehmen wird.

Also, hypothetisch gesprochen, kann das getan werden. Und daher machen diese Stellvertreter – wie das israelische Regime – durch ihren Einfluss in den Vereinigten Staaten sie nicht wirklich zu einem Stellvertreter. Aber was sollte ein Stellvertreter sein? Wenn wir die Vereinigten Staaten und das israelische Regime betrachten, was sollte ein Stellvertreter sein? Wenn ihr Einfluss in den Vereinigten Staaten abnimmt, wie wir es derzeit in der allgemeinen Öffentlichkeit sehr schnell beobachten, dann wird es meiner Meinung nach in Zukunft für die Zionisten und die Epstein-Klasse viel schwieriger sein, die Art von Dingen zu tun, die sie in der Vergangenheit ungestraft getan haben.

#Pascal

Okay. Vielen Dank, Professor Marani. Ich meine, das waren wirklich sehr, sehr wichtige Erkenntnisse für uns alle. Normalerweise bitte ich die Leute, uns zu sagen, wo wir ihnen folgen können, aber in Ihrem Fall wissen wir, dass Sie auf X sind – das ist der richtige Ort. Gibt es derzeit eine andere Quelle, die Sie denjenigen empfehlen würden, die Nachrichten über den Iran verfolgen möchten?

#Marandi

Nun, ich bin nur auf X, weil ich vor vielen Jahren von Instagram und Facebook entfernt wurde, aber ... Die Fars News Agency, die Tasnim News Agency, die Mehr News Agency – es gibt viele iranische Nachrichtenagenturen, die englischsprachige Websites haben. Oder man kann sie mit KI übersetzen. Sie sind derzeit auf Telegram; einige von ihnen sind, denke ich, auch auf Twitter. Und natürlich auch Press TV. Es gibt übrigens ein gutes Buch – es ist schon älter – mit dem Titel *Going to Tehran*, geschrieben von Flint und Hillary Leverett, die im Weißen Haus gearbeitet haben. Flint Leverett war Leiter des Nahen Ostens im Nationalen Sicherheitsrat, und Hillary Leverett war Leiterin des Persischen Golfs. Sie haben ein sehr ordentliches Buch über den Iran geschrieben. Normalerweise sind Bücher über den Iran, die im Westen veröffentlicht werden, ziemlich schrecklich. Ich stimme nicht mit allem in diesem Buch überein, aber wenn man den Iran wirklich verstehen will, ist es – auch wenn es schon sieben, acht, neun Jahre alt ist – ein gutes Buch zum Lesen.

#Pascal

Okay, ich werde versuchen, einen Link zu dem Buch in die Beschreibung unten einzufügen. Professor Marandi, vielen Dank für Ihre Zeit heute. Vielen Dank, dass Sie mich eingeladen haben.